



DATA STRATEGY ASSESSMENT

Inhaltsverzeichnis

Ohne Datenplattform? Dann sind Sie schon einen Schritt zu spät	3
Daten als Wettbewerbsvorteil: Effizienz durch Erkenntnis	4
Die Vorteile einer modernen Datenplattform	5
Warum gerade jetzt investieren?	6
Entscheidungsmatrix - So finden Sie die passende Datenplattform	7
Microsoft Fabric - Bereit für KI, Skalierung und Wachstum	8-13
Die wichtigsten Komponenten im Überblick	14-15
Copilot in Microsoft Fabric - KI die Datenarbeit erleichtert	16-17
Unsere Empfehlung: Free-Version von Microsoft Fabric	18
Welche Kosten verursacht eine Datenplattform?	19-21
Von der Idee zur Umsetzung: Durchstarten mit Microsoft Fabric	22-24
Microsoft Fabric - Denn Daten intelligent zu nutzen ist heute branchenunabhängig	25-26
Erfolgsgeschichten	27-29
Unser Angebot	30-32
Kontakt	33
Glossar	34-36

Ohne Datenplattform? Dann sind Sie schon einen Schritt zu spät

In der heutigen Geschäftswelt entstehen Daten in rasantem Tempo - aus Kundeninteraktionen, Prozessen, Produkten und digitalen Touchpoints. Wer diese Daten nicht zentral und strukturiert nutzt, verliert wertvolle Zeit, Insights und Wettbewerbsvorteile.

Unternehmen, die noch keine moderne Datenplattform einsetzen, stehen vor mehreren Herausforderungen:

Fragmentierte Datenquellen:

Daten liegen isoliert in verschiedenen Systemen - eine ganzheitliche Sicht fehlt

Langsame Entscheidungsprozesse:

Ohne Echtzeitdaten bleiben Entscheidungen reaktiv statt strategisch.

Skalierungsprobleme:

Egal ob AI Use-Case oder BI im Reporting, ohne eine Plattform skaliert es nicht.

Wachsende Sicherheitsrisiken:

Zentrale Governance ist heutzutage nicht mehr optional, sondern Mindestmaß.

Die Realität ist klar:

Wer heute noch zögert, verliert morgen den Anschluss. Eine moderne Datenplattform ist kein Luxus - sie ist Grundlage für Transparenz, Essenz der digitalen Innovation und Wegbereiter Ihrer KI-Transformation.



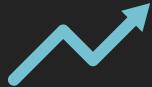
Daten als Wettbewerbsvorteil: Effizienz durch Erkenntnis



Die Vorteile einer modernen Datenplattform

Wenn alle Komponenten einer Datenplattform reibungslos ineinandergreifen, entstehen messbare Mehrwerte für Ihr Unternehmen:

Effizienzsteigerung



Automatisierte Datenflüsse und die Integration verschiedenster Systeme sorgen für schlanke Prozesse. Entscheidungen basieren auf aktuellen Informationen und können schneller getroffen werden – das spart Zeit und Ressourcen.

Sicherheit und Compliance



Moderne Plattformen bieten rollenbasierte Zugriffssteuerung, Verschlüsselung und Audit-Funktionen – und unterstützen Sie bei der Einhaltung gesetzlicher Vorgaben.

Bessere Entscheidungen durch Daten



Dank Echtzeitdaten und intelligenter Analysewerkzeuge erkennen Teams Muster, Trends und Chancen frühzeitig. Statt Daten manuell abzugleichen, steht die strategische Nutzung im Fokus.

Agilität als Wettbewerbsvorteil



Datenkompetente Unternehmen reagieren schneller auf Marktveränderungen und passen Angebote gezielt an. KI-Anwendungen lassen sich direkt auf der Plattform realisieren.

Kosten senken, flexibel skalieren



Weniger manuelle Arbeit, effizientere Abläufe: Das reduziert Kosten. Gleichzeitig wächst die Plattform mit Ihrem Unternehmen – ganz ohne teure Infrastrukturwechsel.

Innovation und Wachstum



Ob Machine Learning, generative KI oder datengetriebene Geschäftsmodelle: Eine leistungsfähige Datenplattform schafft die Grundlage für nachhaltiges Wachstum und digitale Transformation.

Warum gerade jetzt investieren?

Du brauchst keine komplexe Datenplattform und kein BI-Tool. Was du brauchst, sind Transparenz, klare Prozesse und ein Reporting, das dir hilft, deine Daten aktiv zu nutzen. Ein strukturierter Datenzugang ist der einfachste Weg, fundierte Entscheidungen zu treffen – ohne Umwege, aber mit Wirkung.

Du kannst heute investieren – oder später zusehen, wie andere davonziehen. Denn technologischen Fortschritt kann man nicht nachholen.

Was eine zukunftsähnige Datenplattform auszeichnet

Systemunabhängigkeit – volle Kontrolle über Ihre Daten

1. Die Plattform sollte unabhängig von bestehenden ERP-, CRM- oder PLM-Systemen funktionieren, um langfristige Abhängigkeiten zu vermeiden

Offenheit & Interoperabilität – keine Datensilos

2. Offene Formate wie Parquet oder Delta ermöglichen maximale Kompatibilität mit BI- und KI-Tools – ganz ohne teure Anpassungen.

Skalierbarkeit & Kostenkontrolle – flexibel wachsen

3. Durch die Trennung von Speicher und Rechenleistung zahlen Sie nur für das, was Sie tatsächlich nutzen – wirtschaftlich und effizient.

Sicherheit & Datenschutz – Enterprise-Standards von Anfang an

4. Verschlüsselung, granulare Zugriffsrechte und vollständige Protokollierung sorgen für maximale Sicherheit und Compliance.

Benutzerfreundlichkeit – für Fachbereiche und Expert*innen

5. Unterstützung für SQL und Python sowie intuitive Oberflächen ermöglichen Self-Service-Analysen und schnelle Integration.

KI-Fähigkeit – bereit für den nächsten Schritt

6. Die Plattform sollte KI-Dienste einfach anbinden, offene Schnittstellen bieten und das Management von Trainingsdaten und Modellen unterstützen.

Entscheidungsmatrix – So finden Sie die passende Datenplattform

Kriterium	Warum entscheidend?	Fragen zur Bewertung
System-unabhängigkeit	Vermeidet Abhängigkeiten von einzelnen Anbietern	<ul style="list-style-type: none">• Funktioniert die Plattform unabhängig von bestehenden ERP-, CRM- oder PLM Systemen?• Sind offene Schnittstellen (APIs) verfügbar?
Offene Standards	Garantiert langfristige Datenverfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt die Plattform Formate wie Parquet oder Delta?• Lassen sich Standardtools problemlos integrieren?
Skalierbarkeit & Kostenkontrolle	Ermöglicht flexibles Wachstum bei planbaren Ausgaben	<ul style="list-style-type: none">• Ist der Speicherbedarf dynamisch anpassbar?• Können Rechenressourcen flexibel genutzt werden?• Gibt es ein nutzungsbasiertes Preismodell?
Datensicherheit & Compliance	Schützt sensible Informationen und erfüllt gesetzliche Vorgaben	<ul style="list-style-type: none">• Werden Daten durchgehend verschlüsselt?• Gibt es feingranulare Zugriffsrechte und zertifizierte Sicherheitsmechanismen?
Benutzer-freundlichkeit	Fördert Akzeptanz und Nutzung im Unternehmen	<ul style="list-style-type: none">• Unterstützt die Plattform gängige Technologien wie SQL oder Python?• Können auch Fachbereiche ohne IT-Kenntnisse damit arbeiten?

Microsoft Fabric – Bereit für KI, Skalierung und Wachstum

Microsoft Fabric – Bereit für KI, Skalierung und Wachstum

Wer heute in eine moderne Datenplattform investiert, legt den Grundstein für nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit. **Microsoft Fabric** bietet eine leistungsstarke, integrierte Lösung, die alle relevanten Funktionen für den Umgang mit Unternehmensdaten vereint – von der Erfassung bis zur Analyse.



Was ist Microsoft Fabric?

[Microsoft Fabric](#) basiert auf einem [Software-as-a-Service-Modell](#) und kombiniert bewährte Dienste wie Power BI, Azure Synapse Analytics und Data Factory in einer einzigen, benutzerfreundlichen Umgebung. So lassen sich Daten aus verschiedenen Quellen effizient verarbeiten, analysieren und visualisieren – ganz ohne die Komplexität separater Einzelsysteme.

Warum gerade jetzt investieren?

- **Nahtlose End-to-End-Integration:** Daten aus SQL Server, Hadoop und anderen Quellen werden sicher und effizient zusammengeführt. Fabric vereint Data Engineering, Echtzeitanalyse und KI in einer Plattform.
- **KI und Analytics für alle:** Dank Low-Code-Tools und integrierter KI-Funktionen können auch Fachbereiche ohne Programmierkenntnisse eigene Analysen durchführen und datenbasierte Entscheidungen treffen.
- **Skalierbare Cloud-Technologie:** Die tiefe Integration mit Microsoft Azure ermöglicht flexible Skalierung, höchste Sicherheitsstandards und Zugang zu innovativen KI-Technologien – inklusive generativer KI.
- **Starke Governance & Datenschutz:** Fabric bietet umfassende Funktionen zur Verwaltung von Zugriffsrechten, Datenschutzrichtlinien und Compliance-Vorgaben – für maximale Kontrolle und Transparenz.

Die vier zentralen Versprechen von Microsoft Fabric



Eine vollständige, KI-gestützte Datenplattform

Alle relevanten Tools für Data Scientists, Engineers und Analyst*innen in einer sicheren, intelligenten SaaS-Umgebung.



Ein offenes, KI-fähiges Data Lakehouse

Mit OneLake als zentralem Datenspeicher und offenen Formaten wie Parquet und Delta Lake – für maximale Flexibilität und Anbieterunabhängigkeit.



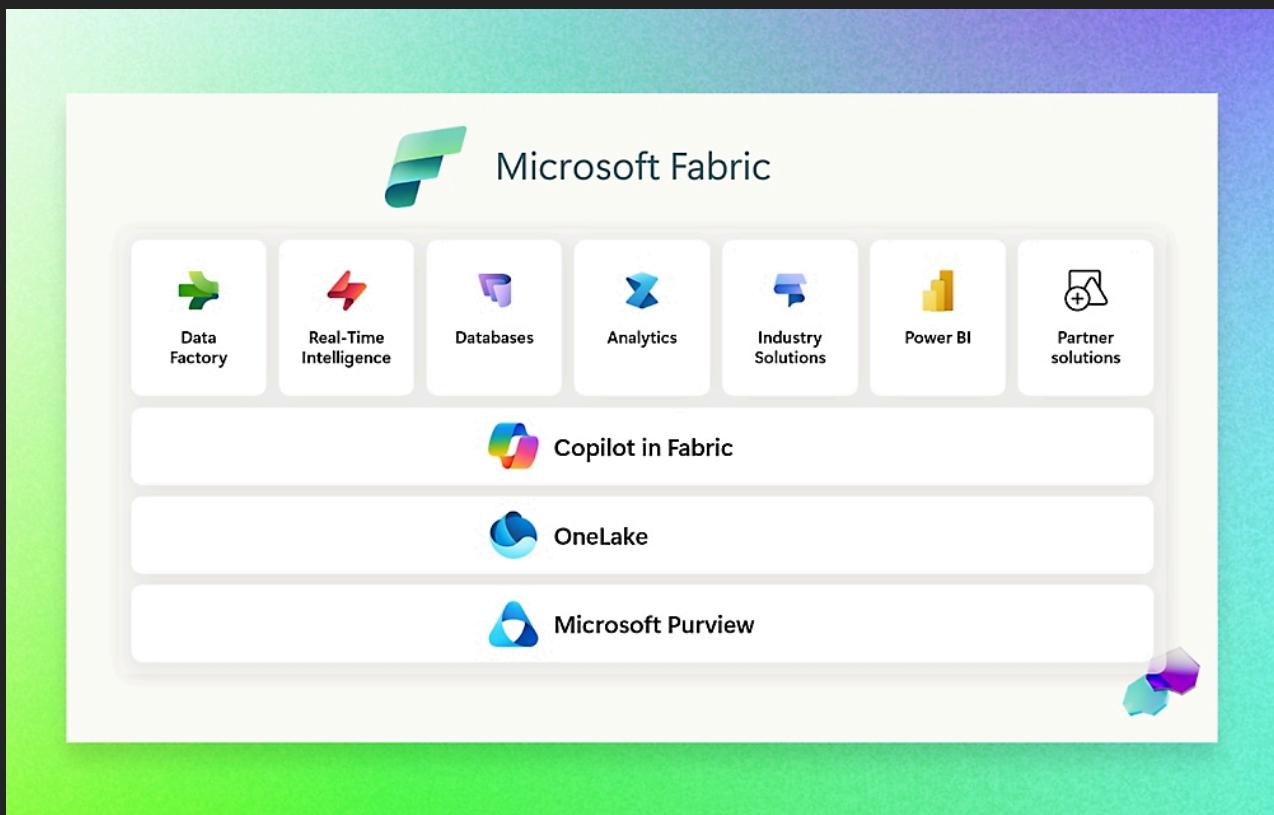
Trotz Datenzugang für alle, keine Sicherheitslücken

Durch die Integration mit Excel, Teams, PowerPoint und Power BI wird der Zugang zu Daten intuitiv und niedrigschwellig.



Champions League in Leistung & Governance

Einheitliche Richtlinien und durchgängige Zugriffskontrollen sorgen dafür, dass Daten nur von berechtigten Personen genutzt werden können.



OneLake – das zentrale Datenfundament von Microsoft Fabric

Mit [OneLake](#) stellt Microsoft eine neue Generation von Data Lakes bereit – einheitlich, offen und skalierbar. Ähnlich wie OneDrive für persönliche Dateien bietet OneLake einen zentralen Speicherort für alle analytischen Daten im Unternehmen – ohne doppelte Datenhaltung oder komplizierte Integrationen.

Ein Speicher für alle – ohne Silos

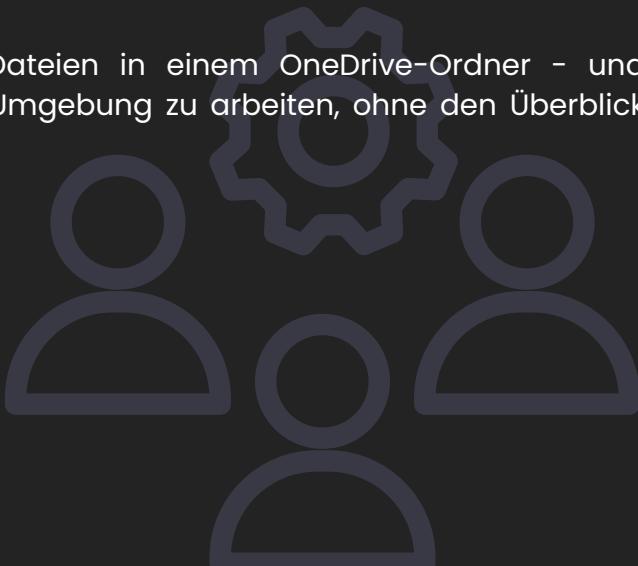
Vor OneLake arbeiteten viele Unternehmen mit separaten Data Lakes in verschiedenen Abteilungen. Das führte zu Datensilos, Redundanzen und eingeschränkter Zusammenarbeit. OneLake schafft hier Abhilfe:

- **Zentrale Datenhaltung:** Alle Daten werden logisch an einem Ort gespeichert – unabhängig von Quelle oder Format.
- **Flexible Steuerung durch Workspaces:** Zugriffsrechte und Verantwortlichkeiten lassen sich über sogenannte Workspaces individuell regeln. So bleibt die Kontrolle dezentral, während die Daten zentral verwaltet werden.

Jeder [Workspace](#) basiert auf der Infrastruktur von Azure Data Lake Storage Gen2 und enthält Elemente wie:

- **Lakehouses**
- **Warehouses**
- **Notebooks**

Diese Komponenten funktionieren wie Dateien in einem OneDrive-Ordner – und ermöglichen es Teams, in ihrer eigenen Umgebung zu arbeiten, ohne den Überblick über die Gesamtdatenbasis zu verlieren.

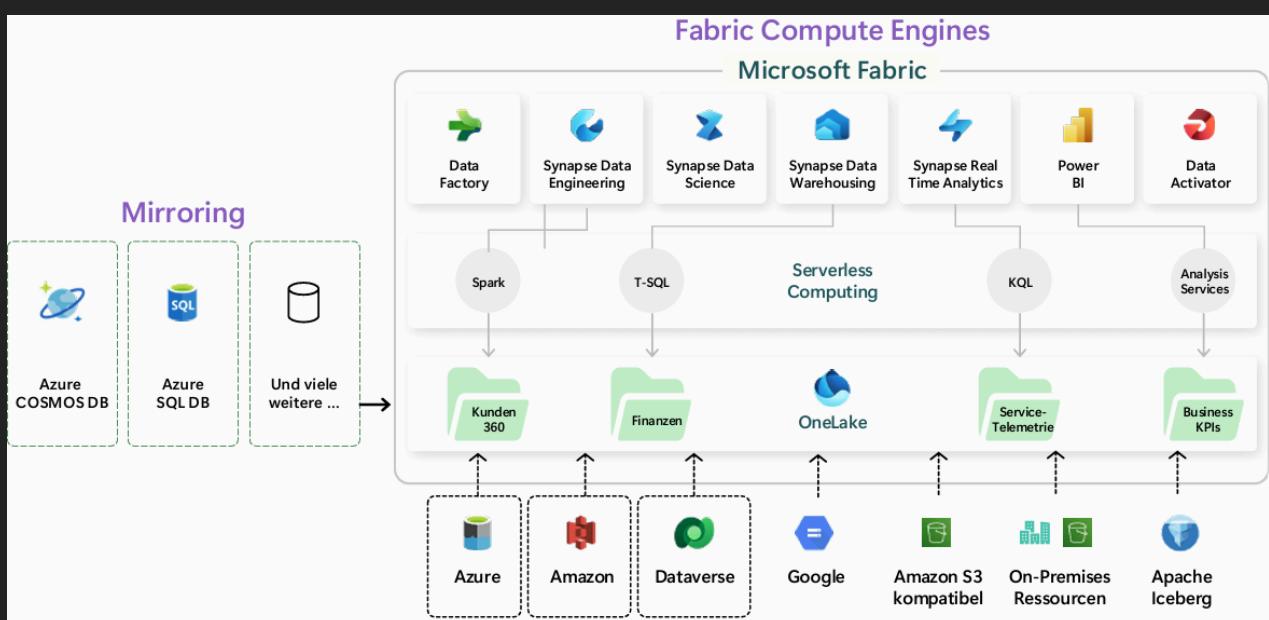


Eine Datenbasis – grenzenlose Möglichkeiten

Mit OneLake als zentralem Speicherort entfällt die Notwendigkeit, Daten mehrfach zu kopieren oder umzuwandeln. Alle Analyse-Engines innerhalb von Microsoft Fabric – ob T-SQL, Apache Spark oder Power BI – greifen direkt auf ein gemeinsames Dateiformat (Delta-Parquet) zu. Das spart Zeit, reduziert Komplexität und erhöht die Konsistenz.

Ein Beispiel:

Ein SQL-Team erstellt ein Data Warehouse mit T-SQL. Gleichzeitig analysiert ein Data Scientist dieselben Daten mit Apache Spark – ohne Konvertierung oder Duplikate. Power BI nutzt die Daten im Direct-Lake-Modus mit der Performance eines Imports, aber ohne zusätzliche Speicherung.



Shortcuts – externe Daten direkt nutzen

Mit der [Shortcut-Funktion](#) lassen sich externe Quellen wie **ADLS**, **Amazon S3** oder **Dataverse** direkt in OneLake einbinden – ganz ohne physische Kopien.

Vorteile:

- Virtuelle Datenprodukte können teamübergreifend erstellt werden.
- Teams bleiben unabhängig, profitieren aber von einem gemeinsamen Datenmodell.

Shortcuts – externe Daten direkt nutzen

Der [OneLake File Explorer](#) für Windows macht den Zugriff auf Daten so einfach wie die Arbeit mit Office-Dokumenten. Dateien können durchsucht, bearbeitet und übertragen werden – ganz ohne technisches Vorwissen. So wird Data-Lake-Technologie auch für Fachbereiche nutzbar.

Governance & Sicherheit - von Anfang an integriert

OneLake ist fester Bestandteil jedes Fabric-Tenants und unterliegt klaren Governance-Richtlinien. Die zentrale Steuerung erfolgt durch den Tenant-Administrator, gleichzeitig können Organisationen eigene Regeln definieren.

- Sicherheit und Governance sind standardmäßig integriert – ohne zentrale Kontrolle, aber mit voller Transparenz und Flexibilität.

OneLake – das Herzstück von Microsoft Fabric

OneLake ist nicht einfach nur ein Speicher – es ist die zentrale Dateninfrastruktur, die Microsoft Fabric zusammenhält. Mit seiner Kombination aus:

- einfacher Verwaltung
- nahtloser Integration
- einheitlichem Datenformat
- offenen Standards

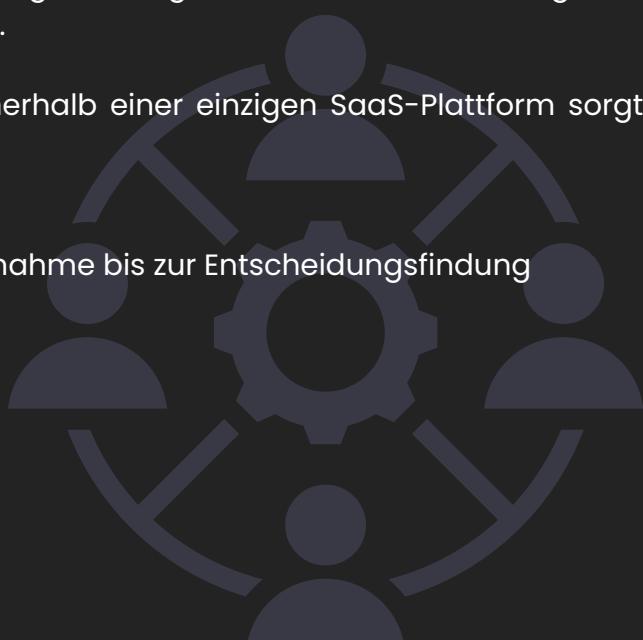
bildet OneLake das Fundament für moderne, skalierbare und teamübergreifende Datenstrategien. Es ermöglicht Unternehmen, Daten nicht nur zu speichern, sondern sie intelligent zu nutzen – über alle Rollen, Tools und Plattformen hinweg.

Von OneLake zu den Workloads – Microsoft Fabric als Datenbetriebssystem

OneLake bildet die gemeinsame Datenbasis – doch erst durch die Vielzahl spezialisierter Workloads entfaltet **Microsoft Fabric** seine volle Stärke. Jede Komponente ist auf konkrete Rollen und Aufgaben zugeschnitten: vom Data Engineer über den Data Scientist bis zur BI-Analystin.

Die enge Verzahnung aller Funktionen innerhalb einer einzigen SaaS-Plattform sorgt für:

- durchgängige Datenprozesse
- konsistente Nutzungserlebnisse
- hohe Skalierbarkeit – von der Datenaufnahme bis zur Entscheidungsfindung



Die wichtigsten Komponenten im Überblick



Data Factory - Datenintegration leicht gemacht

Über 200 native Konnektoren ermöglichen die Anbindung verschiedenster Datenquellen (Cloud & On-Premises). Die Integration erfolgt über die vertraute Power Query-Oberfläche - ganz ohne Programmieraufwand.



Data Engineering - leistungsstarke Datenvorarbeitung

Basierend auf Apache Spark lassen sich komplexe Workflows erstellen, planen und orchestrieren. Ideal für große Datenmengen - mit direkter Anbindung an Data Factory und OneLake.



Real-Time Intelligence - Erkenntnisse in Echtzeit

Streamingdaten, Events und Logs werden live verarbeitet. Dashboards, automatisierte Reaktionen und KI-gestützte Analysen sind direkt integrierbar



Datenbanken - operative Systeme einbinden

Fabric bietet eine benutzerfreundliche, transaktionale Datenbank auf Basis von Azure SQL - ideal für Entwickler, die operative Daten direkt integrieren möchten.



Data Science - von Daten zu Vorhersagen

Machine-Learning-Modelle lassen sich direkt in Fabric entwickeln, trainieren und bereitstellen. Die Integration mit Azure ML ermöglicht Modell-Tracking und einfache Operationalisierung - inklusive Einbindung in Power BI.





Data Warehouse – skalierbare SQL-Performance

Trennung von Compute und Storage, native Delta Lake-Unterstützung und elastische Skalierung: Das Fabric Data Warehouse verbindet moderne Architektur mit klassischer SQL-Power.



Branchenlösungen – sofort einsatzbereit

Vorkonfigurierte Datenprodukte für Branchen wie Retail, Finance oder Healthcare kombinieren Datenmanagement, Analyse und Entscheidungsunterstützung – direkt nutzbar.



Power BI – Visualisierung & Insights

Tief in Fabric integriert, ermöglicht Power BI Self-Service-Analysen, kollaborative Dashboards und interaktive Berichte – mit Low-Code und direktem Zugriff auf OneLake-Daten via Direct Lake.

Microsoft Fabric im Zusammenspiel – Datenstrategie nach dem Data Mesh-Prinzip

Microsoft Fabric ist mehr als eine Sammlung von Tools – es ist ein **ganzheitliches Datenökosystem**, das auf dem Prinzip des **Data Mesh** basiert. Dabei wird die Verantwortung für Daten dezentral in sogenannten Domains organisiert, während die technische Infrastruktur und Governance zentral bereitgestellt werden.

Im Zentrum steht **OneLake** als gemeinsame Datenbasis, die alle Komponenten miteinander verbindet und den unternehmensweiten Datenfluss ermöglicht.

Mit **Copilot in Microsoft Fabric** kommt eine weitere Schlüsselkomponente hinzu: Der KI-gestützte Assistent unterstützt Nutzer bei der Datenanalyse, Modellierung und Visualisierung direkt in der Arbeitsumgebung und ohne technisches Vorwissen.

Copilot in Microsoft Fabric – KI die Datenarbeit erleichtert

Wie bereits aus Microsoft 365, Azure oder Dynamics bekannt, bringt auch **Microsoft Fabric** den integrierten KI-Assistenten Copilot mit – eine intelligente Unterstützung für alle, die mit Daten arbeiten. Ob SQL-Abfragen, Visualisierungen oder komplexe Datenpipelines: Copilot hilft, Aufgaben schneller zu erledigen und Erkenntnisse einfacher zu gewinnen – ganz bequem per Texteingabe.



Was Copilot kann – auf einen Blick:

Copilot ist in verschiedenen Bereichen von Microsoft Fabric verfügbar, darunter Power BI, Data Factory, Data Warehouse, Data Engineering, Data Science und Real-Time Intelligence. Zu den wichtigsten Funktionen gehören:

- ✓ **Natürliche Sprache statt Code**
Datenabfragen per Texteingabe – ganz ohne Programmierkenntnisse
- ✓ **Automatische Codevervollständigung**
Unterstützung für SQL und Python direkt im Editor
- ✓ **Intelligente Datenpipelines**
Automatisch generierte Workflows für Datenverarbeitung
- ✓ **Schnelle Visualisierungen**
Berichte und Dashboards auf Knopfdruck
- ✓ **KI-gestützte Analyse**
Unterstützung bei der Interpretation und Modellierung von Daten

Copilot basiert auf den [Prinzipien für verantwortungsvolle KI](#) von Microsoft und muss vor der Nutzung durch dein Administratorenteam aktiviert werden.

Beispielhafte Prompts für Copilot

Mit Copilot lassen sich komplexe Aufgaben durch einfache Spracheingaben erledigen. Hier einige Beispiele:



“Erstelle einen Bericht, der Incidents nach Team, Typ und Besitzer für die letzten 30 Tage anzeigt.”

“Fasse die wichtigsten Trends der Verkaufszahlen im letzten Quartal zusammen.”



“Erstelle einen Datenfluss, der Kundendaten aus einer SQL-Datenbank extrahiert, bereinigt und in ein Data Warehouse lädt.”

“Erkläre den Fehlercode DF-1001 und schlage eine Lösung vor.”



“Analysiere die Korrelation zwischen ‘Alter’ und ‘Einkommen’ im Dataset ‘Kundendaten’.”

“Generiere Spark-Code zur Berechnung der durchschnittlichen Verkaufszahlen pro Region.”

Unsere Empfehlung

Sie haben nun einen umfassenden Überblick über die Möglichkeiten von Microsoft Fabric erhalten. Der nächste logische Schritt:

Selbst erleben, was die Plattform kann.

Microsoft bietet eine kostenlose Testversion von Fabric an - perfekt für erste Pilotprojekte, Proof-of-Concepts oder einfach zum Ausprobieren. Und wir von HUBSTER:S möchten Sie dabei begleiten.

Was bietet die Testversion?

- **60 Tage voller Zugriff** auf alle Fabric-Komponenten: Data Engineering, Data Science, Power BI u.v.m.
- **Nutzung von OneLake** als zentrale Datenbasis
- **Erstellung eigener Workspaces, Lakehouses und Pipelines**
- **Zentrale Verwaltung** über das Admin-Portal
- **Vorlagen, Tutorials und Dokumentationen** für einen schnellen Einstieg

Mit der Testversion können Sie einen vollständigen Daten-Use-Case abbilden - von der Quelle über die Modellierung bis zur Visualisierung.

[UNSER ANGEBOT]

Damit Sie direkt durchstarten können, bieten wir Ihnen eine einstündige Einführung an. In diesem Termin holen wir Sie persönlich zu dem Thema ab und zeigen Ihnen:

- die wichtigsten Funktionen von Microsoft Fabric
- wie Sie Ihre Datenstrategie konkret umsetzen können
- wie Copilot und OneLake Ihre Arbeit vereinfachen
- welche Use Cases sich für den Einstieg besonders eignen



**Jetzt loslegen und eine Stunde investieren
für wegweisende Entscheidungen**

Welche Kosten verursacht eine Datenplattform?



Welche Kosten verursacht eine Datenplattform?

Die Frage nach den Kosten einer Datenplattform wirkt oft wie ein Blick in eine Blackbox. Wir möchten hier Transparenz schaffen und zeigen, wie Sie mit HUBSTER.S und unserem Partner ALSO unkompliziert und kalkulierbar starten können.



Kosten & Einstieg

Der Einstieg in Microsoft Fabric muss keine Blackbox sein – im Gegenteil: Gemeinsam mit unserem Partner ALSO bieten wir ein transparentes und praxisnahes Setup, das sich besonders für mittelständische Unternehmen eignet.

Die Bereitstellung erfolgt über den Azure Plan, in dem wir die passende Fabric-Kapazität (z.B. F4) direkt mitbuchen. Diese erscheint im Azure-Tenant des Kunden und kann dort flexibel genutzt und verwaltet werden.

Ergänzt wird das Setup durch einige Power BI-Lizenzen, sodass bereits erste produktive Use Cases umgesetzt werden können – von der Datenintegration über die Modellierung bis hin zum Reporting.

In der Praxis bewegen sich die **monatlichen Kosten für dieses Einstiegsszenario bei rund 500€**. Damit erhalten Unternehmen eine voll funktionsfähige Datenplattform, die sich jederzeit skalieren lässt – je nach Datenvolumen, Nutzeranzahl oder Komplexität der Use Cases. Und genau darin liegt der Vorteil: **Microsoft Fabric wächst mit den Anforderungen, ohne dass die Architektur neu gedacht werden muss.**

Unser Fazit:

Mit HUBSTER.S, ALSO und Microsoft Fabric erhalten Sie:

- einen schnellen, risikofreien Einstieg
- eine skalierbare Plattform
- und persönliche Begleitung durch unser Team.



Wie funktioniert die Abrechnung bei Microsoft Fabric?

Die Abrechnung bei Microsoft Fabric basiert im Wesentlichen auf der gebuchten Rechenkapazität, den sogenannten [F-SKUs](#). Diese Kapazitäten werden direkt in der Azure-Subscription bereitgestellt – DSGVO-konform und gehostet im Rechenzentrum in Deutschland. Sie bilden die Grundlage für alle Workloads – von Power BI über Data Engineering bis hin zu Copilot.

Für den Einstieg empfehlen wir in der Regel eine F4-Kapazität, die sich ideal für mittelständische Unternehmen eignet. Sie bietet ausreichend Leistung für erste produktive Use Cases und lässt sich bei wachsendem Bedarf jederzeit skalieren.

Die Abrechnung erfolgt nutzungsbasiert – pro Sekunde, mindestens jedoch pro Minute. Wer langfristig plant, kann die Kapazität auch für ein Jahr reservieren und dabei bis zu 41% Rabatt erhalten.

Region:	Währung:	Preise anzeigen nach:
Deutschland, Westen-Mitte	Eurozone: Euro (€) EUR	Monat
1 USD = 0.954 EUR		
SKU	Kapazitätseinheit (CU)	Pay-as-you-go
F2	2	€306,431/Monat
F4	4	€612,861/Monat
F8	8	€1.225,721/Monat
F16	16	€2.451,441/Monat
F32	32	€4.902,882/Monat
Reservierung		
Reservation		
€182,218/Monat ca. 41 % Einsparungen		
€364,435/Monat ca. 41 % Einsparungen		
€728,869/Monat ca. 41 % Einsparungen		
€1.457,738/Monat ca. 41 % Einsparungen		
€2.915,475/Monat		

Einheitliches Modell, volle Kontrolle

Alle Dienste innerhalb von Microsoft Fabric greifen auf dieselbe gebuchte Kapazität zu. Das sorgt für eine klare und planbare Kostenstruktur – unabhängig davon, ob Sie mit Spark, Data Factory oder Power BI arbeiten.

Mit Tools wie dem Azure Cost Management und der Fabric Capacity Metrics App behalten Sie jederzeit den Überblick über Auslastung und Kosten.

Von der Idee zur Umsetzung: Durchstarten mit Microsoft Fabric



Von der Idee zur Umsetzung: Durchstarten mit Microsoft Fabric

Die Einführung von Microsoft Fabric ist mehr als ein technisches Projekt – sie ist ein strategischer Schritt in Richtung datengetriebene Organisation. Damit der Einstieg gelingt, empfehlen wir einen strukturierten Fahrplan in vier Schritten:

1

Klare Grundlagen vor dem Projektstart schaffen

- Sponsoring durch C-Level sichern
- Rollen für Datenverantwortung definieren
- Datenverantwortliche in Fachbereichen benennen
- Interdisziplinäres Kernteam aufstellen
- Grundlagenworkshop durchführen
- Status quo dokumentieren

2

Konzeptphase – Strategie, Architektur und Use-Cases

- Datenstrategie mit Management verankern
- Relevante Use-Cases gemeinsam mit Fachbereichen identifizieren
- Zielbild für Architektur und Ressourcen ableiten
- Kapazitäten und Verantwortlichkeiten planen
- Finanzierungs- und Betriebsmodell konkretisieren

3

Pilotphase - klein starten, groß denken

- Konkreten Use-Case auswählen und strukturieren
- Technologien wie Power BI, Data Factory, OneLake, Copilot praxisnah testen
- KPIs definieren und Erfolg messbar machen
- Ergebnisse sichtbar und nachvollziehbar präsentieren
- Aufwand und Machbarkeit für den Plattformausbau evaluieren

4

Skalierung - von der Lösung zur Plattform

- Weitere Use-Cases iterativ integrieren
- Data-Gremium zur Steuerung und Priorisierung etablieren
- Rollen, Zugriffsrechte und Governance verbindlich regeln
- Agiles Vorgehen mit regelmäßigen Ergebnissen etablieren
- Standardisierung von KPIs und Reports durch das Management festlegen

Microsoft Fabric – Denn Daten intelligent zu nutzen ist heute branchenunabhängig

Daten sind der Schlüssel zur Zukunftsfähigkeit.

Ob in der Fertigung, auf der Baustelle oder im Energiemanagement – Unternehmen stehen vor der Herausforderung, komplexe Datenmengen effizient zu nutzen, um schneller zu entscheiden, nachhaltiger zu handeln und resilenter zu wirtschaften.

Microsoft Fabric bietet eine einheitliche Plattform, mit der Daten aus unterschiedlichsten Quellen sicher integriert, analysiert und in verwertbare Erkenntnisse verwandelt werden können. So entstehen neue Möglichkeiten für Automatisierung, Transparenz und Innovation – maßgeschneidert für die Anforderungen Ihrer Branche.



Baubranche

Ziel: Projektabläufe optimieren, Ressourcen effizienter einsetzen

Wie Fabric unterstützt:

- Integration von Echtzeitdaten aus Bauplanung, Logistik und Baustellenbetrieb zur besseren Steuerung
- KI-basierte Prognosen zur frühzeitigen Erkennung von Verzögerungen und Materialengpässen
- Transparente Kosten- und Fortschrittsberichte für alle Projektbeteiligten
- Automatisierte Auswertung von Sicherheits- und Compliance-Daten zur Risikominimierung



Fertigung

Ziel: Produktionsprozesse intelligent steuern, Stillstandzeiten minimieren

Wie Fabric unterstützt:

- Analyse von Maschinen- und Sensordaten zur Optimierung der Produktionsleistung
- Vorausschauende Wartung durch Mustererkennung in Betriebsdaten
- Datengetriebene Steuerung zur Maximierung der Auslastung und Qualität
- End-to-End-Transparenz über die gesamte Lieferkette hinweg



Ziel: Nachhaltigkeitsziele messbar machen, ESG-Reporting vereinfachen

Wie Fabric unterstützt:

- Einheitliches Datenmodell für Umwelt-, Sozial- und Governance-Kennzahlen
- Automatisierte Erfassung und Visualisierung von Energieverbrauch und Emissionen
- Verknüpfung interner und externer Datenquellen für belastbare Nachhaltigkeitsberichte
- Unterstützung bei der Einhaltung regulatorischer Anforderungen durch nachvollziehbare Datenstrukturen

Erfolgsgeschichten aus der Praxis

Ob mittelständisches Familienunternehmen, Dienstleister, produzierendes Gewerbe oder internationaler Konzern aus der Energie- oder Finanzbranche – unsere Arbeit beginnt immer mit einem Blick auf die Daten. **Denn ohne Daten bleibt's beim Raten.**

Vom Holzwerk mit 100 Mitarbeitenden bis zum globalen Automobilzulieferer: Wir unterstützen Unternehmen dabei, **aus Daten echte Entscheidungen zu machen** – und aus Entscheidungen messbare Ergebnisse.

Unsere Kunden kommen aus unterschiedlichsten Branchen, aber sie alle eint ein Ziel: Sie wollen ihre Daten verstehen, nutzen und in Wirkung verwandeln. Dabei begleiten wir sie – strategisch, technisch und operativ.

Wie **Microsoft Fabric** bei einem Kunststoffspritzguss-Unternehmen den Unterschied gemacht hat – das zeigt unsere nächste Erfolgsgeschichte.

Wenn Sie noch mehr erfahren möchten:

Hier finden sie alle [Erfolgsgeschichten](#) unserer Kunden.



Erfolgsgeschichten aus der Praxis



DATEN-SILOS UND MANUELLE PROZESSE: DER STATUS QUO VOR LAKESHOT

Vom Excel-Chaos zu klaren Insights: Die Datenrevolution bei TR PLAST

Vor der Zusammenarbeit mit uns stand TR PLAST vor einer typischen Herausforderung vieler mittelständischer Unternehmen: Fehlendes, einheitliches Reporting. Die Daten waren verstreut, Business Intelligence Tools wurden nur begrenzt genutzt, und Excel war das dominierende Reporting-Tool - was zu Ineffizienzen, Unklarheiten und manuellen Aufwänden führte.

AUF EINEN BLICK

Kunde: TR PLAST GmbH

Website: www.tr-plast.de

Sitz: Neumarkt in der Oberpfalz

Kundengröße: ca. 300 Mitarbeitende

Branche: Kunststoffverarbeitung / Industrie

Produkte und Dienstleistungen: Kunststoffspritzguss,

Umspritzung & Bestückung, Montage,

Oberflächenveredelung



Erfolgsgeschichten aus der Praxis



EINE LÖSUNG FÜR ALLE DATEN: EINE ZENTRALE DATENPLATTFORM

Gemeinsam mit TR PLAST implementierten wir mit Hilfe unserer Lösung LAKESHOT um schnelle, automatisierte Reports und klare Insights in Power BI zu liefern.

Die wichtigsten Lösungsbausteine:

Projekt-Reporting:

Klare Übersicht über Projektstatus, Roadmaps, neue Anfragen und Angebots-Stages.

Vertriebsziele im Blick:

Visuelle Quartals- und Jahresberichte zur Performance und Zielerreichung

Auftragspotenziale analysiert:

Datengetriebene Einblicke in Chancen und Risiken im Vertrieb

Dank automatisierter Datenaktualisierung und intuitiver Dashboards erhielt TR PLAST erstmals eine einheitliche, aktuelle Sicht auf alle relevanten KPIs - ohne manuelle Excel-Auswertungen

ERGEBNISSE DIE ÜBERZEUGEN: SCHNELLE ENTSCHEIDUNGEN, WENIGER AUFWAND

Mit unserer Lösung hat TR PLAST nun:

- Datenbasiertes Reporting statt veralteter Excel-Tabellen
- Automatisierte Datenprozesse - keine manuellen Exporte mehr
- Transparente Projekt- und Vertriebsdaten für bessere Steuerung des Unternehmens
- Self-Service Analysen - die Fachabteilungen arbeiten eigenständig mit den Reports

Die Datenqualität und Entscheidungssicherheit wurde deutlich erhöht so kann TR PLAST nun agiler auf Marktveränderungen reagieren und hat eine zukunftssichere BI-Strategie etabliert.

UNSER ERGEBNIS

- Zentrale Reporting-Plattform
- Automatisierte Datenaktualisierung
- Visuelle Dashboards für Projekte, Vertrieb & Auftragspotenziale
- Weg von Excel - hin zu Self-Service-BI
- Höhere Transparenz und schnellere Entscheidungen

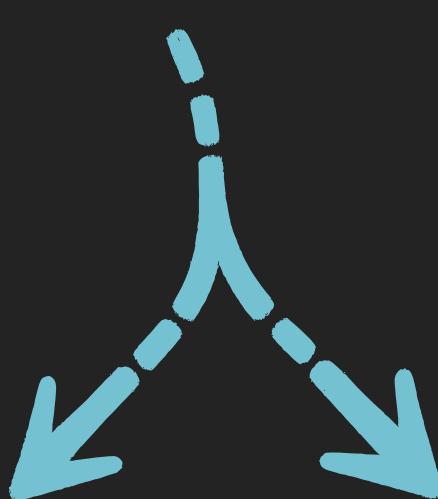


Unser Angebot



Datenstrategie: Zwei Wege, ein Ziel

Die Entwicklung einer Datenstrategie ist kein starrer Prozess – sie kann schnell starten oder langfristig geplant werden. Wichtig ist, dass sie zu Ihrem Unternehmen passt. Microsoft Fabric unterstützt beide Ansätze.



Option 1: Schnell loslegen – Quick & Dirty

Sie wollen direkt starten, erste Use Cases umsetzen und schnell Ergebnisse sehen? Dann ist der pragmatische Einstieg ideal:

- Fokus auf einzelne Anwendungsfälle
- Schnelle Umsetzung mit minimalem Setup
- Lernen durch Machen – iterativ und flexibel

Diese Option eignet sich besonders für Teams, die erste Erfahrungen sammeln und schnell Mehrwert generieren möchten.

Option 2: Zukunft planen – nachhaltig entscheiden

Sie möchten von Anfang an strukturiert vorgehen und eine langfristige Datenstrategie entwickeln? Dann ist der strategische Ansatz passend:

- Aufbau einer skalierbaren Datenarchitektur
- Klare Governance und Rollen
- Integration in bestehende Prozesse und Systeme

Diese Option bietet Stabilität und ist ideal für Unternehmen, die Daten als strategisches Asset verstehen.

Unser Angebot

Data Quick Check

Sie möchten Ihre Datenstrategie von Anfang an strukturiert und zukunftssicher aufsetzen?

Dann begleiten wir Sie als kompetenter Partner mit einem kompakten Einstiegspaket, das die Grundlagen schafft – technisch und organisatorisch.



Einrichtung der Fabric Kapazität

Wir richten die Umgebung ein, damit Sie direkt startklar sind. Microsoft Fabric bietet eine 60 Tage Free-Trial Version



Erstgespräch und Assessment der Datenlandschaft

Wir analysieren gemeinsam Ihre bestehende Datenlandschaft und identifizieren Potenziale und Herausforderungen als Grundlage für die nächsten Schritte.



Testlauf mit einer echten Datenquelle

Wir bereiten eine Datenquelle vor und integrieren sie – als Basis für den Workshop.



Workshop zur Datenstrategie

Gemeinsam mit Ihrem Team erarbeiten wir die ersten Schritte für eine nachhaltige Datenstrategie.

4.200,-€ zzgl. MwSt.

Kontakt



Linus Trips, CEO



linus.trips@hubsters.de



+49 151 6157 3568

**Buche jetzt deinen
unverbindlichen
Kennenlern-Call**



Glossar

Damit Sie sich im Microsoft-Fabric-Universum schnell zurechtfinden, haben wir die wichtigsten Begriffe und Konzepte für Sie zusammengefasst – von Data Engineering über Machine Learning bis hin zu Echtzeitanalysen.

Grundlagen

Capacity (Kapazität)

Rechenleistung, die für Aktivitäten in Fabric bereitgestellt wird

Experience (Erfahrung)

Funktionsbereich innerhalb von Fabric mit spezifischem Fokus

Item (Element)

Einzelne Einheit innerhalb einer Experience

Tenant (Mandant)

Fabric-Instanz für ein Unternehmen

Workspace (Arbeitsbereich)

Gemeinsamer Bereich zur Zusammenarbeit und Organisation

Data Engineering

Lakehouse

Kombination aus Data Lake und Data Warehouse für flexible Datenhaltung

Notebook

Interaktive Umgebung zum Schreiben und Ausführen von Code

Spark Anwendung

Datenverarbeitung mit Apache Spark

Spark Job Definition

Konfiguration zur Ausführung eines Spark-Prozesses

V-Order

Optimierte Speicherstruktur für Parquet-Dateien

Glossar

Data Factory

Schnittstelle zur Anbindung externer Datenquellen

Data Pipeline

Automatisierter Ablauf zur Steuerung von Datenflüssen

Dataflow Gen2

Low-Code-Tool zur Datenaufbereitung aus verschiedenen Quellen

Trigger

Auslöser zur automatischen Aktivierung von Pipelines

Data Science

Data Wrangler

Tool zur visuellen und explorativen Datenanalyse

Experiment

Container für Machine-Learning-Modelle und deren Trainingsabläufe

Model

Ergebnis eines Trainingsprozesses

Run

Einzelner Durchlauf eines Experiments mit spezifischen Parametern

SQL Analytics Endpoint

SQL Zugriff auf Lakehouse-Daten

Fabric Data Warehouse

Cloud-basiertes, vollwertiges Data Warehouse

Glossar

Analyse & Echtzeit-Intelligenz

Activator

Regel-Tool für Alerts und Aktionen auf Echtzeitdaten - mit wenig oder ganz ohne Code

Eventhouse

Architektur zur Analyse großer Datenströme - inklusive KQL-Datenbanken und -Tabellen

Eventstream

Verwaltung und Weiterleitung von Echtzeitdaten - inklusive Transformation und Routing

KQL-Database

Datenbank für Echtzeitanalyse mit Kusto Query Language

KQL Queryset

Sammlung von KQL-Abfragen

Real-Time Hub

Zentrale Plattform für Echtzeitdaten und deren Verarbeitung

**HUBSTER.S GmbH**

Hohe Heide 8
97506 Grafenrheinfeld
Deutschland

Telefon: +49 151 61573568
E-Mail: info@hubsters.de
www.hubsters.de